

Öffentliche Sitzung
des Integrationsrats
am Dienstag, den 16.01.2024
im großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Richard Arnold

CDU

Herr Stadtrat Johannes Barth

Frau Stadträtin Daniela Dinser

Herr Stadtrat Paul Schneider

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Stadträtin Sabine Braun

sozial.ökologisch.links.

Herr Stadtrat Dr. Andreas Benk

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Nadine Molinari

Integrationsrat/rätin

Frau Integrationsrätin Iris-Lorena Briciu

Herr Integrationsrat Marino D'Amico

Frau Integrationsrätin Aslihan Dosgül

Frau Integrationsrätin Colette Eisenhuth

Herr Integrationsrat Mirko Giallorenzo

Herr Integrationsrat Emir Jusic

Herr Integrationsrat Fuad Koldzic

Frau Integrationsrätin Aglaia Kutuva

Frau Integrationsrätin Zeynep Özdengiz

Frau Integrationsrätin Emine Öztürk

Frau Integrationsrätin Natallia Rau

Frau Integrationsrätin Svetlana Rogler

Herr Integrationsrat Andrzej Sielicki

Herr Integrationsrat Deepak Ajit Singh

Frau Integrationsrätin Süheyyla Torun

Herr Integrationsrat Cemal Yaman

Verwaltung

Herr Hermann Gaugele

Herr Hans-Peter Reuter

Frau Tanja Rost

Gast

Johannes Zengerle

Ullrich Lothar Dombrowski

Abwesend:**CDU**

Herr Stadtrat Simon Ihlenfeldt

Herr Stadtrat David Sopp

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Stadträtin Dr. Ina Neufeld

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

SPD

Herr Stadtrat Gerhard Bucher

Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Brigitte Abele

Integrationsrat/rätin

Herr Integrationsrat Samer Al Saidi

Herr Integrationsrat Khalil Alaswad

Herr Integrationsrat Ibrahim Aslan

Herr Erkan Gezen

Herr Integrationsrat Anil Kalay

Frau Integrationsrätin Irmgard Keller

Frau Integrationsrätin Ekaterini Kutuva

Frau Integrationsrätin Lamprini Lampropoulou-Blumer

Herr Integrationsrat Sabedin Leci

Herr Integrationsrat Amir Mahdi Meskin Mehr

Frau Integrationsrätin Yolina Mihneva-Kikeva

Herr Integrationsrat Celestino Piazza

Herr Integrationsrat Alexandro Soares Do Nascimento

Herr Integrationsrat Yakup Varol

Herr Integrationsrat Jorge Vilella

Tagesordnung



- 1** Tagesaktuelles
- 2** Imagefilm Integrationsrat und Tag der Kulturen
- 3** Anmerkungen zum Protokoll vom 14.11.2023
- 4** Vorstellung Inklusionsbeauftragte Tanja Rost
- 5** Wohngeldbericht 2023
- 6** Wahl einer Vertretung für den Jugendgemeinderat
- 7** Vollversammlung des Landesverbandes der kommunalen Migrantenvertretungen - Bericht von Andrzej Sielicki
- 8** Termine und Sonstiges
 - Neujahrsempfang Frauen 28.01.2024
 - Neues Einbürgerungsrecht

Oberbürgermeister Arnold begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

zu 1 Tagesaktuelles

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Dr. Berthold Schuler, den Vorstandsvorsitzenden der Ärzteschaft Schwäbisch Gmünd.

Oberbürgermeister Arnold berichtet über die Nachfrage aus dem Integrationsrat zum Stand der Dinge bezüglich der „Neukonzeption der Kliniken im Ostalbkreis“. Er führt aus, dass die bisherige Lösung mit mehreren Standorten zu kostspielig ist: Drei Kliniken im Ostalbkreis erwirtschaften derzeit ein Defizit von 36 Millionen Euro. Er betont jedoch, dass man sich auf den Weg gemacht habe, die Zukunft der Kliniken Ostalb neu zu gestalten und langfristig zu sichern. Oberbürgermeister Arnold übergibt das Wort an Dr. Schuler und fragt diesen nach der Sicht der Ärzteschaft.

Herr Dr. Schuler stimmt Oberbürgermeister Arnold zu, dass die bisherige Lösung mit mehreren Standorten zu kostspielig ist, und dass bereits mehrere Ideen im Umlauf sind, um eine geeignete Lösung zu finden. Die Ärzteschaft spricht sich eindeutig für eine Lösung mit künftig zwei Häusern aus. Allerdings würde die Schließung von Mutlangen und die Entscheidung für Aalen als Lösung zu Lasten der peripheren Bevölkerung gehen. Ein Regionalversorger wäre allein aus Kostengründen eine sinnvolle Lösung. Die bereits angedachte Lösung bei Essingen sollte diskutiert und umgesetzt werden. Diese Klinik wäre für alle Bewohner des Kreisgebiets gut zu erreichen und würde eine angemessene Notfallversorgung gewährleisten.

Oberbürgermeister Arnold betont, dass es aus Gmünder Sicht bei der Diskussion zwei Schwerpunkte geben muss: einerseits die Notfallversorgung und andererseits die Zukunft der Stauferklinik. Für ihn ist es wichtig, dass die Stauferklinik mit seinen wichtigen Spezialisierungen erhalten bleibt.

Herr Dr. Schuler unterstützt dies und betont, dass dies deshalb schon wichtig ist, da im Westen des Ostalbkreises in den Kommunen (Lorch, Mutlangen, Waldstetten und Heubach) die meisten Menschen im Ostalbkreis leben.

Die Mitglieder des IGR unterstützen die Argumente und betonen, dass auch für sie eine wohnortnahe Versorgung wünschenswert ist. Auch sie bewerten Essingen als eine gute Lösung.

Integrationsrat Giallorenzo meldet sich zu Wort und verliest folgende Erklärung (siehe Anlage).

Integrationsrätin Öztürk und Integrationsrat Sielicki betonen, dass sie im Vorfeld keine Kenntnis von dieser Erklärung hatten.

Integrationsrätin Öztürk merkt an, dass sie persönlich deshalb im IGR angetreten ist, um für die Menschen in Schwäbisch Gmünd etwas zu ändern. Zur Lösung der Situation in Gaza, kann man in Schwäbisch Gmünd wenig beitragen.

Integrationsrat Sielicki bedankt sich für diese sehr emotionale Erklärung und schlägt vor, dass man sich in dieser Situation überlegen sollte, was der IGR machen könnte. Er schlägt z.B. ein gemeinsames Friedensgebet vor.

Integrationsrat Bawa betont, dass man ein Thema von solcher Brisanz nicht in einer Whatsapp Gruppe oder von einem Mitglied alleine behandelt werden.

Oberbürgermeister Arnold ist verwundert, dass diese Erklärung nicht bei der Vorbesprechung thematisiert und auch nicht mit dem gesamten Integrationsrat abgestimmt wurde. Er schlägt vor, dass sich die Mitglieder des IGR erneut treffen um dies zu besprechen.

Die Mitglieder des IGR begrüßen diesen Vorschlag und einigen sich darauf, das Thema bei einem gesonderten Treffen anzusprechen und alle Mitglieder dazu einzuladen.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR, 50
nachrichtlich an Amt:

zu 2 **Imagefilm Integrationsrat und Tag der Kulturen**

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und über gibt an Herrn Gaugele und Integrationsrat Sielicki.

Danach werden beide Filme präsentiert.

Integrationsrat Sielicki berichtet, dass Ende 2023 ein Imagefilm über den IGR mit dem Titel „Schwäbisch Gmünd - Da wo das Einhorn Vielfalt l(i)ebt“ gedreht wurde, der jetzt fertig wurde und ab sofort auf youtube zu sehen ist (<https://www.youtube.com/watch?v=vZ1B7zzwkcq>). Wichtig war es dabei den IGR bekannt zu machen und seine Arbeit in den neuen Medien darstellen zu können. Er berichtet, dass der Film schon viele Male aufgerufen wurde. Dies dokumentiere eindrucksvoll, wie gut der Film in der Öffentlichkeit ankommt.

Integrationsrätin Öztürk lobt den Tag der Kulturen und bezeichnet den Imagefilm dazu als sehr gelungen.

Die Mitglieder des IGR und Oberbürgermeister Arnold schließen sich in ihrem Urteil den Sprechern an.

Oberbürgermeister Arnold schließt, nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR, 50
nachrichtlich an Amt:

zu 3 Anmerkungen zum Protokoll vom 14.11.2023

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und fragt nach, ob es Einwände zum Protokoll vom 14.11.2023 gibt. Da es keine Einwände zum Protokoll gibt, erklärt er das Protokoll für genehmigt und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR, 50
nachrichtlich an Amt:

zu 4 Vorstellung Inklusionsbeauftragte Tanja Rost

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und übergibt an Frau Rost.

Frau Rost bedankt sich für die Einladung und weist zunächst auf die Sitzung des Inklusionsbeirats hin, der am 05.03.2024 stattfindet und gibt bekannt, dass es noch die Möglichkeit gibt, sich für den Inklusionsbeirat ausstellen zu lassen. Danach stellt Sie sich und Ihre Arbeitsbereiche- und Schwerpunkte dar (siehe power point).

Die Sprecher des IGR bedanken sich bei Frau Rost und versichern, dass sie sie bei ihrer Arbeit gerne unterstützen werden.

Oberbürgermeister Arnold schließt sich diesen Worten an und wünscht Frau Rost weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR, 50
nachrichtlich an Amt:

zu 5 Wohngeldbericht 2023
Vorlage: 238/2023

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt und übergibt an Herrn Reuter.

Herr Reuter stellt den Wohngeldbericht 2023 vor (siehe Vorlage 238/2023).

Die Mitglieder des IGR bedanken sich bei Herrn Reuter für den interessanten Vortrag und die Infos zum Wohngeld und zu Bildung und Teilhabe (BUT).

Angesichts des jeweils hochkomplizierten Prozess bei der Berechnung und Erteilung regt der IGR an mehr Transparenz zu schaffen für die Öffentlichkeit, etwa durch eine Anlaufstelle für Erstinformation.

Herr Reuter versichert, dass diese Informationen und die individuelle Betreuung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Wohngeldstelle im Amt 50 gewährleistet sind.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, bedankt sich Oberbürgermeister Arnold bei Herrn Reuter für den Bericht und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR, 50
nachrichtlich an Amt:

zu 6 Wahl einer Vertretung für den Jugendgemeinderat

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf. Er berichtet, dass der Gemeinderat aktuell den neuen Jugendgemeinderat für die Amtsperiode 2024 bis 2025 gewählt hat. Der IGR kann in seiner heutigen Sitzung ein Mitglied bestimmen. Er weist daraufhin, dass der IGR selbst aufgrund der Überschreitung der Altersgrenze kein Mitglied entsenden kann. Da dem IGR aber ein Sitz zusteht, soll nun vom IGR jemand „Externes“ benannt werden (Voraussetzung: Wohnsitz in GD oder Besuch einer Gmünder Schule, Alter: 14-21). Oberbürgermeister Arnold übergibt an Herrn Gaugele und bittet um Vorschläge.

Herr Gaugele berichtet, dass 3 Kandidaten sich auf den Aufruf gemeldet haben. Es handelt sich um **Merdan Özdengiz**, **Sara Koldzic**, und **Muhammet Agir**. In geheimer Abstimmung wurde folgendes Ergebnis erzielt:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Sara Koldzic | |
| 2. Muhammet Agir | 1. Stellvertreter |
| 3. Merdan Özdengiz | 2. Stellvertreter |

Oberbürgermeister Arnold gratulierte den anwesenden zu Ihrer Wahl und wünschte Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit im Jugendgemeinderat.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Thema gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR, 50
nachrichtlich an Amt:

zu 7 Vollversammlung des Landesverbandes der kommunalen Migrantenvertretungen - Bericht von Andrzej Sielicki

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und übergibt an Integrationsrat Sielicki.

Integrationsrat Sielicki erklärt, dass er an der Vollversammlung des Landesverbandes der kommunalen Migrantenvertretungen, die am 24.11.2023 in Mannheim stattgefunden hat teilgenommen hat. Er berichtet, dass v. a. die anstehenden Kommunalwahlen 2024 das zentrale Schwerpunktthema war. Auch wurde bei der Vollversammlung immer wieder betont, dass das vielfältige Engagement Migrations-Integrationsbeiräte sowie Integrationsausschüsse Baden-Württembergs sichtbar gemacht werden muss und wie wichtig das ist. Es wurden auch einige Beispiele dafür vorgestellt. So sind erste Ergebnisse unter „#wir:engagiert in Baden-Württemberg“ dargestellt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Thema gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR, 50
nachrichtlich an Amt:

zu 8 Termine und Sonstiges **- Neujahrsempfang Frauen 28.01.2024** **- Neues Einbürgerungsrecht**

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und weist auf den Neujahrsempfang für Frauen am 28.01.2024 hin und bittet alle Frauen des IGR daran teilzunehmen.

Er verweist außerdem auf das Thema „Neues Einbürgerungsrecht“, das nach wie vor im Themenspeicher des IGR ist und verleiht seiner Hoffnung Ausdruck, dass es in der nächsten Sitzung am 16.04.2024 auf der Tagesordnung stehen wird.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt und die Sitzung.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: IGR, 50
nachrichtlich an Amt:

Für die Richtigkeit!

Den

Oberbürgermeister:

Den

Schriftführer: